

Hösel, Januar 2020

Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturkreises Hösel,

für das neue Jahr 2020 wünscht der Vorstand des Kulturkreises Ihnen und Ihren Familien Glück, Gesundheit und Zuversicht!

Dieses Mal meldet sich zuerst die „**Computer-Ecke**“: In den letzten Monaten hat die Digitalisierung unserer Verwaltungsabläufe deutlich Fahrt aufgenommen. Es gibt **zwei wichtige Änderungen**:

1. Dieses Rundschreiben erhalten viele von Ihnen erstmals per E-Mail. Wir freuen uns über die große Teilnahme an unserer Umfrage und danken allen, die sich für die digitale Form entschieden haben; sie bedeutet eine erhebliche Kosten- und Arbeitersparnis für den Kulturkreis.
2. Eine weitere Erleichterung wird das geänderte Zahlungsverfahren mit sich bringen. Wie stichprobenartig während der vergangenen Veranstaltungen durch Herrn Raffelsieper erfragt, fand der Vorschlag des Zahlens per Lastschriftverfahren allgemeine Zustimmung. Wir denken, dass Sie alle es schätzen werden, wenn Sie sich nach der Anmeldung nicht mehr um Zahlungstermine kümmern müssen und wir Ihnen gegebenenfalls den Weg zur Bank ersparen. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden wir den Betrag künftig per Lastschrift abbuchen. Ihre Ermächtigung für dieses Verfahren liegt mit der Beitrittserklärung bereits vor.

Und nun zum neuen Programm:

Ein neues Format ist der geplante regelmäßige „**Kulturtreff**“, der in Zeiten großer Bewegungen in politischer und gesellschaftlicher Hinsicht dem Bedürfnis nach gedanklichem Austausch und geselligem Umgang in vertrautem Kreise Rechnung trägt.

Einige Beispiele aus unserem Angebot vor Ort in Hösel:

„**Conversio**“ – eine Collage in Musik, Text und Bild, die wir nach der Premiere in der Zeche Zollverein zu uns nach Hösel holen konnten. Ein großartiges poetisches Musikerlebnis zum Verhältnis Mensch und Natur.

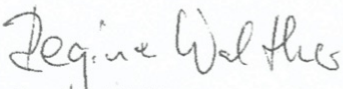
„**Parzival**“, eine neue mobile Inszenierung vom Schauspielhaus Düsseldorf, die wir wieder in Hösel anbieten können.


Einen Beitrag zu einer besonders aktuellen Thematik bringt der Vortrag „**Zukunftsmobilität**“ von mehreren Fachleuten mit anschließender Diskussion.

Viele Besucher aus dem letzten Jahr werden sich freuen, dass „**Jazz auf Schloss Linnep**“ auch 2020 eine Fortsetzung erfährt.

Dies sind nur einige Nennungen aus dem vielfältigen Angebot, das wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen. Wir hoffen, Sie bald zum geselligen Austausch über die neuen kulturellen Impulse begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Kulturkreis Hösel e.V.


Regine Walther


Joachim Klein

Inhaltsübersicht

Januar 2020

Samstag, 25.01.2020	Konzert Musikcollage	Conversio Ein Konzertabend zum Verhältnis Mensch und Natur Mirela Zhulali, Klavier Emily Dilewski, Gesang
	Ort:	Haus Oberschlesien, Hösel
	Veranstaltungsnummer:	3-19-15
	Anmeldung bis:	20.01.2020

Februar 2020

Dienstag, 04.02.2020	Treffen	Höseler Kulturtreff
	Ort:	Café Bieger in Hösel, Preußenstr. 1a
	Veranstaltungsnummer:	1-20-01
	Anmeldung bis:	02.02.2020
Montag, 17.02.2020	Atelierbesuch	Atelierbesuch bei Paul Schwer
	Ort:	Atelier im Höher Weg 271, Düsseldorf
	Veranstaltungsnummer:	1-20-02
	Anmeldung bis:	03.02.2020

März 2020

Samstag, 14.03.2020	Konzert	Anne Sophie Mutter Beethoven Tripelkonzert G.Mahler Sinfonie Nr.1 D-Dur „Titan“ Philharmonie Essen
	Ort:	
	Veranstaltungsnummer:	1-20-03
	Anmeldung bis:	31.01.2020
Mittwoch, 25.03.2020	Lesung Multimediale Veranstaltung	Dämmerungsklänge Lesung mit musikalischer Begleitung Luzia Ernst, Lesung/Gesang Natascha Ziegler, Harfe
	Ort:	Haus Oberschlesien, Hösel
	Veranstaltungsnummer:	1-20-04
	Anmeldung bis:	18.03.2020
Sonntag, 29.03.2020	Führung	Historischer Spaziergang
	Ort:	Ratingen
	Veranstaltungsnummer:	1-20-05
	Anmeldung bis:	22.03.2020

Dienstag, 31.03.2020	Vortrag mit Musik und Bildern Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Aus dem Souffleurkasten erzählt Ute Gherasim Haus Oberschlesien, Hösel 1-20-06 24.03.2020
----------------------	---	---

April 2020

Freitag, 17.04.2020	Theater to go Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Parzival von Tankred Dorst Schauspielhaus Düsseldorf Haus Oberschlesien, Hösel 1-20-07 06.03.2020
---------------------	---	---

Mittwoch, 22.04.2020	Tagesfahrt Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Bodenschätze und "Weltsichten" unter Tage Bochum 1-20-08 28.02.2020
----------------------	---	---

Sonntag, 26.04.2020	Konzert für Perkussion und Orchester Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Martin Grubinger Avner Dorman „Frozen in Time“ A.Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur, Philharmonie Essen 1-20-09 26.02.2020
---------------------	--	--

Mai 2020

Donnerstag, 07.05.2020	Führung Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Von der Moderne in die Zukunft Architektur-Ikonen Düsseldorf 1-20-10 30.04.2020
---------------------------	--	---

Sonntag, 10.05.2020	Sonntagskonzert Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Liederabend Von ewiger Liebe Myung-Hee Hyun, Sopran Oliver Lindner-Strehlau, Klavier Haus Oberschlesien, Hösel 1-20-11 03.05.2020
---------------------	--	---

Dienstag, 12.05.2020	Museumsbesuch Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Die Künstler der BRÜCKE Lehmbruck Museum Duisburg 1-20-12 19.04.2020
----------------------	--	---

Dienstag, 19.05.2020	Vortrag mit Diskussion Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Zukunftsmobilität Haus Oberschlesien, Hösel 1-20-13 12.05.2020
Dienstag, 26.05.2020	Firmenbesichtigung Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Technologieunternehmen ABB Ratingen, Oberhausener Str. 33 1-20-14 19.05.2020

Juni 2020

Samstag, 06.06.2020	Spaziergang Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Wandertag der Ratinger Vereine Ratingen 1-20-15 29.05.2020
Sonntag, 14.06.2020	Konzert Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Ludwig van Beethoven Ein musikalisch-literarisches Portrait Sung-Hee Kim-Wüst, Klavier Hans-Werner Wüst, Sprecher Haus Oberschlesien, Hösel 1-20-16 07.06.2020
Donnerstag, 18.06.2020	Tagesfahrt Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Landesgartenschau Kamp-Lintfort und Kloster Kamp Kamp-Lintfort 1-20-17 15.05.2020
Mittwoch, 24.06.2020	Ballettgala Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Martin Schläpfer - ULENSPIEGEL- TÄNZE Sergej Prokofjew Deutsche Oper am Rhein 1-20-18 23.02.2020
Sonntag, 28.06.2020	Konzert Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Opportunity for Unity Ryan Carniaux Jazz Trio, New York City Schloss Linnep 1-20-19 21.06.2020

September 2020

Dienstag, 01.09.2020	Mehrtagesfahrt Ort: Veranstaltungsnummer: Anmeldung bis:	Zweitägige Entdeckungsreise Den Haag 1-20-20 15.04.2020
----------------------	---	--

Samstag, 25.01.2020

Veranstaltungsnummer: 3-19-15

19:00h

Haus Oberschlesien, Hösel

Conversio

Ein Konzertabend zum Verhältnis Mensch und Natur

Mirela Zhulali, Pianistin

Emily Dilewski, Sopranistin

Georg Rootering, Regie

Prof. Michael Niesemann, Fotoprojektionen

Leitung:

Thomas Bothmann, Tel.: 0162-2600446

Preis:

20,-€ / Jugendliche 5,-€

Anmeldung bis:

20.01.2020

Das Verhältnis Mensch und Natur war durch die Jahrhunderte einem steten Wandel unterworfen und ist heute aktueller denn je. Auch in unserer Zeit zeigt die Natur ein wechselndes Gesicht, wir genießen ihre oft einzigartige Schönheit, wir bewundern ihre erstaunliche schöpferische Vielfalt, wir erschrecken vor ihrer plötzlich hereinbrechenden chaotischen Gewalt. Von diesem Wandel erzählt der Konzertabend in einer eindrucksvollen Klangcollage, die Kompositionen von Strauss, Schubert, Purcell, Schumann u.a. mit eindrücklichen Bildern und Textfragmenten arrangiert.

Seine Premiere feierte die Performance in der Zeche Zollverein und wir freuen uns, dieses außer-ordentliche Musikereignis unserem Publikum vorstellen zu können. Entwickelt vom **Duo EMbrace** – der **Pianistin Mirela Zhulali** (sie hat uns bei der letzten Matinee begeistert!) und der **Sopranistin Emily Dilewski** – spannt sich ein musikalischer Bogen von den Ursprüngen des menschlichen Naturempfindens bis hin zu unserem heutigen Naturverständnis. Durch gesprochene Textpassagen werden Fragen aufgeworfen, deren Antworten in der Musik, vielleicht in einem Bild oder aber auch nur durch uns selbst zu finden sind.

Dank der Regie von Georg Rootering und ausgewählter Projektionen des Fotografen Prof. Michael Niesemann regt dieses einzigartige Musikerlebnis auf allen Ebenen zum Nachdenken an. In Zeiten von Fridays for Future ein hochaktuelles Thema!

Dienstag, 04.02.2020

Veranstaltungsnummer: 1-20-01

15:30h

Café Bieger in Hösel, Preußenstraße 1a

Kulturtreff Hösel

Leitung:

Edzard Traumann, Tel.: 02102-67143

Preis:

kostenlos

Anmeldung bis:

02.02.2020

Auf Initiative von Frau Zschauer möchte der Kulturkreis Hösel in Ergänzung zu den seit einem Jahr durchgeführten Spaziergängen einen monatlichen Kulturtreff an jedem ersten Dienstag im Monat ab 15:30h anbieten. In lockerer Atmosphäre können sich einmal im Monat Mitglieder des Kulturkreis Hösel und Nichtmitglieder zu zwanglosen Gesprächen treffen. Das Caféhaus Hösel freut sich auf den neuen Stammtisch.

Montag, 17.02.2020

Veranstaltungsnummer: 1-20-02

11:00h Treffpunkt vor dem Atelier

Höher Weg 271, Düsseldorf

Atelierbesuch bei Paul Schwer

Leitung:

Margret Paprotta, Tel.: 0177-7528214

Preis:

10,-€

Anmeldung bis:

03.02.2020

Paul Schwer (geb. 1951 in Schonach im Schwarzwald) ist ein deutscher Installationskünstler. Schwer studierte von 1981 bis 1988 an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschüler unter Erwin Heerich. Seit 2007 ist er Gastdozent der Kunstakademie Münster. Paul Schwer ist Mitglied im Deutschen Künstlerbund und lebt in Düsseldorf. Nach zahlreichen internationalen Ausstellungen sind seine Arbeiten mit Licht und transparenten Stoffen aus Plexiglas und Polyester in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Seine unverwechselbare Technik, bemalte und bedruckte Plexiglasplatten unter großer Hitzeeinwirkung ganz individuell zu formen bzw. zu verformen, lässt einzigartige farbintensive Objekte entstehen, die zwischen Malerei und Skulptur zu stehen scheinen. Die angewandte Hitze verändert auch die zuvor aufgetragene Farbe, lässt kleine Risse und Muster entstehen, durch die die Oberfläche sehr lebendig wirkt. Die schließlich entstandenen individuell geformten Objekte ruhen als Farbkörper mit kraftvoller Präsenz im Raum und laden uns ein, unsere Position hierzu zu finden.

Samstag, 14.03.2020

Veranstaltungsnummer: 1-20-03

20:00h

Philharmonie Essen

Beethoven Tripelkonzert

Anne Sophie Mutter

Anne Sophie Mutter, Violine

Pablo Ferrández, Violoncello

Khatja Buniatishvili, Klavier

Leitung:

Dorothe Arnolds, Tel.: 02102-444033

Preis:

75,-€

Anmeldung bis:

31.01.2020

Seit Jahrzehnten gehört Anne-Sophie Mutter zu den erfolgreichsten Geigerinnen weltweit. Eine ihrer großen Stärken ist es, sich für junge Musiker einzusetzen, ihnen Wege zu ebnen und Türen zu öffnen, vor allem Dank ihrer eigenen Stiftung. So zählt auch die Pianistin Khatia Buniatishvili zu ihren musikalischen Partnern. Die beiden bilden nun mit Cellist Pablo Ferrández ein Trio, um im Beethoven-Jahr das berühmte Tripelkonzert aufzuführen. (Text: Philharmonie)

Mittwoch, 25.03.2020

Veranstaltungsnummer: 1-20-04

19:00h

Haus Oberschlesien, Hösel

Dämmerungsklänge

Lesung mit musikalischer Begleitung

Natascha Ziegler

Luzia Ernst, Sopran

Leitung:

Thomas Bothmann, Tel.: 0162-2600446

Preis:

15,-€ / Jugendliche frei

Anmeldung bis:

18.03.2020

„Auf die Straßen des Himmels geht Nacht und verstreut Gedichte“ – heißt es in einem der Lesungstexte aus Edward E. Cummings Gedicht „Impression IV“. Aus der Quelle der facettenreichen Gefühlswelten anbrechender Dunkelheit speisen sich die Künste seit Jahrhunderten. Das verblassende Licht des Tages eröffnet eine verrückte Wirklichkeit und legt sich wie ein Schutzmantel um die Liebenden, die Trauernenden, die Träumer, die Einsamen, um Häuser, Straßen und die Natur. Ein fortwährendes Netz aus Heimlichkeiten und zerbrechlicher Schönheit wird bis zum Anbruch des Tages gestrickt.

Im Programm Dämmerungsklänge möchten **Natascha Ziegler** und **Luzia Ernst** die Schattierungen der anbrechenden Nacht für Sie einfangen und in Musik, Literatur und Kunst zum Ausdruck bringen. Neben stimmungsvollen Texten aus verschiedenen Jahrhunderten und Liedvertonungen der Romantik, begleiten Harfenmusiken sowie Bildprojektionen dieses kurzweilige Intermezzo zwischen Hell und Dunkel.

Sonntag, 29.03.2020	14:00h Treffpunkt vor dem Eingang Museum Cromford, Ratingen
Veranstaltungsnummer: 1-20-05	
Historischer Spaziergang	
Leitung:	Edzard Traumann Tel.: 02102-67143
Preis:	10,-€
Anmeldung bis:	22.03.2020

Erleben Sie bei einem Spaziergang die Geschichte der Frühindustrialisierung um 1800 im idyllischen Angertal. Der Weg führt Sie vorbei an der Wasserburg "Haus zum Haus", der Textilfabrik Cromford und den beiden Herrenhäusern der Unternehmerfamilie Brügelmann. Sie sehen auch die beiden Kalköfen, die Industriebahn, das Anwesen der Familie Cloppenburg, die Grabstätte der Familie Moritz Brügelmann und das Kunstwerk von Peter Brüning. Der Poensgen Park wird kurz vorgestellt. Anschließend ist eine Einkehr geplant.

Dienstag, 31.03.2020	19:00h
Veranstaltungsnummer: 1-20-06	Haus Oberschlesien, Hösel
Aus dem Souffleurkasten erzählt Ute Gherasim	
Leitung:	Regine Walther, Tel.: 02102-60612
Preis:	Erwachsene 20,-€ / Jugendliche 10,-€
Anmeldung bis:	06.03.2020

Ute Gherasim, Souffleuse an der Deutschen Oper am Rhein und bei den Bayreuther Festspielen, berichtet über ihren Beruf. Sie studierte Theaterwissenschaften. Nach der Geburt ihrer beiden Töchter traf sie auf dem Weg zum Wiedereinstieg als Dramaturgin auf eine Vakanz als Souffleuse. Was sich aus dieser zufälligen Begegnung ergab, schildert sie anschaulich in ihrem Vortrag. Sie berichtet unter anderem darüber, wie das Berufsbild der Souffleuse aussieht, wie sich ihr Arbeitsalltag gestaltet, aber auch über viele interessante Berufserlebnisse.

Eingeführt und begleitet wird der Abend mit einer Bildpräsentation von **Dr. Claudio Ortiz**. Seine Begeisterung für die klassische Musik begleitet ihn schon sein ganzes Leben lang. Seit 2014 hält er Vorträge zu klassischer Musik bei Animal Health Bayer. Dabei stehen Bedeutung und Wirkung der Musik- und Schriftwerke Richard Wagners im Mittelpunkt seines Interesses. Er ist Mitglied der Richard-Wagner-Verbände Köln, Düsseldorf und Bayreuth.

Dienstag, 31.03.2020	19:00h
Veranstaltungsnummer: 1-20-07	Haus Oberschlesien, Hösel
Parzival to go Schauspielhaus Düsseldorf Inszenierung: Robert Lehniger	
Leitung:	Monika Schabbach, Tel.: 0157-86284296
Preis:	20,-€ / Jugendliche 10,-€
Anmeldung bis:	24.03.2020

Der "Parzival" des Dichters **Wolfram von Eschenbach** ist eines der wirkungsvollsten Epen des 12. Jahrhunderts und hat zahlreiche Nachdichtungen inspiriert. Auch **Tankred Dorst**, der zu den prägenden Stimmen der zeitgenössischen deutschen Dramatik zählt, hat seinen "Parzival" auf Grundlage der mittelalterlichen Vorlage verfasst. Parzival wächst in völliger Abgeschiedenheit auf. Bei der ersten Begegnung mit zwei Rittern ist es um ihn geschehen. Er will einer von ihnen werden und macht sich auf an den Hof von König Artus. Auf seinem Weg begegnet Parzival alles zum ersten Mal: Er weiß nicht, was Leben und Tod ist und was Liebe bedeutet. Parzival – der Name bedeutet übersetzt "mittendurch"! – bricht ungebremst über die Welt herein. Die Regeln der menschlichen Gesellschaft sind ihm fremd, überall hinterlässt er verbrannte Erde, zugleich ist er der Hoffnungsträger, der zum Gralskönig bestimmt ist. Auf seiner Suche wird er von dem Zauberer Merlin begleitet, der Parzival zu der Erkenntnis verhilft, dass es unmöglich ist, ohne Schuld zu leben. Und dass nur derjenige Erlösung findet, der fähig ist Mitleid zu zeigen. (Text in Anlehnung an Programm Düsseldorfer Schauspielhaus)

Mittwoch, 22.04.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-08	09:00h Abfahrt Feuerwehrplatz Hösel Rückkehr ca. 18:00h
---	---

Bochum
Bodenschätze und "Weltsichten" unter Tage

Leitung:	Cynthia Beißwenger, Tel.: 02102-67714
Preis:	48,-€
Anmeldung bis:	28.02.2020

Die Stadt Bochum ist für den Bergbau bekannt, und obwohl er heute nicht mehr aktiv betrieben wird, können wir hier doch noch viel über den Kohleabbau erfahren. Vorerst bleiben wir über Tage und besuchen das kürzlich wieder eröffnete Deutsche Bergbau-Museum, in dem uns die Geschichte des Bergbaus von der Steinzeit bis in die Zukunft und Interessantes über die Ressourcen der Erde vermittelt wird. Auch Kunst in Form von Bildern und Skulpturen, die den Bergbau betreffen, wird präsentiert. Nach der Führung gibt es etwas Zeit, um die verschiedenen Bereiche zu erkunden.

Anschließend fahren wir nach Bochum-Stiepel zur Mittagspause in das Restaurant Seitenblick mit Aussicht auf die historische Dorfkirche. Dann geht es unter Tage, besser gesagt ins Museum unter Tage, das im Schlosspark Bochum Weitmar landschaftsschonend unter der Erde erbaut wurde. In einer Führung werden wir die etwa 350 Werke der Landschaftskunst ab dem 15. Jahrhundert, vom klassischen Ölgemälde bis zur raumfüllenden Video-Sound-Installation, bewundern können. Vor der Heimfahrt gibt es auch Zeit für einen Kaffee im "Baristoteles" im Bochumer Schlosspark.

Sonntag, 26.04.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-09	19:00h Philharmonie Essen
--	-------------------------------------

Konzert für Perkussion und Orchester
Martin Grubinger

Avner Dorman „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur, WAB 105

Dirigent Markus Poschner Bruckner, Orchester Linz

Leitung:	Dorothe Arnolds, Tel.: 02102-444033
Preis:	40,-€ / 45,-€
Anmeldung bis:	26.02.2020

Martin Grubinger, 1983 in Salzburg geboren, bedient in dem 2007 von Avner Dorman für ihn geschriebenen Stück „Frozen in Time“ mit wirbelnder Präzision, Konzentration und Kraft Marimba und Vibrafon, Glocken und Blech. „Mir ist wichtig, dass das Publikum in meinen Konzerten immer überrascht wird“, sagt er. So sind hier indische Rhythmen, Mozartklänge, Broadway-Sounds und Rock eingearbeitet. Mit der 5. Sinfonie von Anton Bruckner bildet Dormans Werk ein aufschlussreiches Paar. (Text Philharmonie Essen)

Donnerstag, 07.05.2020	11:00h Treffpunkt
Veranstaltungsnummer: 1-20-10	Breite Str. 69, Düsseldorf Stammhaus/Neuer Stahlhof
Architektur-Ikonen in Düsseldorf	
Leitung:	Eva Gausing, Tel.: 02102-893002
Preis:	15,-€
Anmeldung bis:	30.04.2020

Wir unternehmen eine Architekturführung durch die Innenstadt von Düsseldorf und entdecken viele neue, interessante Aspekte von uns wohl vertrauten Gebäuden. Hierbei lernen wir auch die Architekten kennen, die das Gesicht von Düsseldorf geprägt haben.

Wir beginnen am Stammhaus, dem Neuen Stahlhof, mit seiner eher nüchtern anmutenden Fassade und vergleichen ihn mit dem pompös wirkenden, auf Repräsentation bedachten Alten Stahlhof. Mit der Commerzbank, Ecke Benrather Straße, hat sich Carl Moritz mit seiner neuen Sachlichkeit einen Namen gemacht. Danach wenden wir uns dem von Wilhelm Kreis erbauten Marx-Haus zu, das bis zum 2. Weltkrieg Sitz der Börse war und seinerzeit als höchstes Bürohaus Deutschlands galt. Es folgt das Carsch-Haus, dessen Fassade wegen des U-Bahn-Baus unbeschadet um 3 Meter versetzt wurde. Interessant ist auch der Wiener Jugendstil am Giebel des Kaufhofs sowie die architektonische Beziehung zum gegenüber liegenden Breitenbacher Hof. Auch die neuen Entwicklungen im Bereich des Kö-Bogens 1 und 2 sowie das neue Ingenhoven-Tal werden thematisiert. Die Einordnung des Dreischeidenhauses und des Schauspielhauses in das gesamte Ensemble runden unsere Führung ab. Anschließend kehren wir zur Stärkung in ein nahegelegenes Restaurant ein.

Sonntag, 10.05.2020	17:00h
Veranstaltungsnummer: 1-20-11	Haus Oberschlesien, Hösel
Sonntagskonzert	
Liederabend „Von ewiger Liebe“	
Myung-Hee Hyun, Sopran	
Oliver Lindner-Strehlau, Klavier	
Leitung:	Prof. Dr. Matthias Brzoska
Preis:	20,-€ / Jugendliche frei
Anmeldung bis:	03.05.2020

Die lyrische Sopranistin **Myung-Hee Hyun** interpretiert mit ihrem Klavierpartner **Oliver Lindner-Strehlau** Lieder und Arien, die von "ewiger Liebe" erzählen. Liebeslyrik wurde seit dem Mittelalter immer wieder vertont, seinen eigentlichen Aufschwung nahm das Liebeslied jedoch in der Romantik. Die fünf Gesänge nach Gedichten von Mathilde Wesendonck, kurz: Wesendonck-Lieder, von Richard Wagner haben einen intimen Bezug zu den Biografien beider Autoren, verband jene doch eine verbotene, leidenschaftliche, letztlich unerfüllte Liebe. Die sechs Lieder "An die ferne Geliebte" des Jubilars Ludwig van Beethoven gelten als erster Liederzyklus schlechthin. In seiner groß angelegten, durchkomponierten Form gilt dieses Werk als Vorbild für alle uns bekannten Liederzyklen der romantischen Epoche. Bekannte Arien aus dem romantischen Opernrepertoire werden den "Liebes-Reigen" abschließen.

Die in Korea geborene Sopranistin Myung-Hee Hyun studierte Gesang an der Hanyang Universität ihrer Heimatstadt Seoul, bevor sie an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln ein Diplom-Gesangsstudium mit Auszeichnung absolvierte. Myung-Hee Hyun gewann unter vielen anderen Auszeichnungen einen Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb Montserrat Caballé und erhielt ein Stipendium für die Meisterklasse der bekannten Sängerin.

Oliver Lindner-Strehlau, geb. 1968 in Kulmbach, absolvierte ein Klavier- und Kirchenmusik-Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er ist vielfältig tätig als Liedbegleiter, Kammermusiker, Pianist und Korrepetitor. Seit 2001 ist er Kantor und Organist der Ev. Kirchengemeinde Mülheim/Ruhr-Heißen, seit 2002 außerdem Dozent an der Musikschule der Stadt Mülheim/Ruhr.

Dienstag, 12.05.2020
Veranstaltungsnummer: 1-20-12

11:15h Abfahrt Feuerwehrhaus Hösel
Rückkehr ca. 17:30h

Die Künstler der BRÜCKE
Lehmbruck Museum Duisburg

Leitung:

Annemarie Bollue, Tel.: 02102-841126

Preis:

43,-€

Anmeldung bis:

19.04.2020

Das Lehmbruck Museum Duisburg präsentiert in einer Kabinettausstellung Werke der expressionistischen Künstlergemeinschaft BRÜCKE. 1905 in Dresden gegründet, lehnte sich die Gruppe gegen die traditionelle Malerei und akademische Traditionen auf. Spontan, ehrlich, provokativ - ihre Werke revolutionierten die Kunst des frühen 20. Jahrhunderts und bereiteten in Deutschland den Weg in die Moderne. Die jungen Künstler wie z. B. Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmitt-Rotluff und Emil Nolde suchten in Opposition zu den etablierten Kunstvorstellungen des Wilhelminischen Deutschlands nach authentischen Kunstformen und einem freien künstlerischen Stil. Spontaneität und Authentizität sind ihre Mittel, ihr zentrales Thema ist der Mensch, die Farbe wird rein und ungebrochen auf die Leinwand gesetzt, die Formen vereinfacht und die Fläche im Bildraum stark betont.

Frau Suria Kassimi, einigen von uns bereits bekannt durch die Besichtigung in der Küppersmühle, wird uns in einer 1 1/2-stündigen Führung mit den Künstlern der BRÜCKE und deren Werken vertraut machen.

Wir beginnen unsere Busfahrt um 11:15h in Hösel und lassen uns zu einem leichten Mittagessen (auf eigene Rechnung) in ein Restaurant nach Duisburg bringen. Auf diese Weise gut vorbereitet werden wir nach kurzer Fahrt zum Lehmbruck Museum und - je nach Lust und Wetterlage - einem kleinen Spaziergang durch den Immanuel-Kant-Park, den Künstlern der BRÜCKE und ihren Arbeiten begegnen. Gegen 15:45h spazieren wir ein kleines Stück durch den Park zum gegenüberliegenden Café und lassen die Ereignisse und Eindrücke bei Kaffee und Kuchen (auf eigene Rechnung) Revue passieren. Je nach Verkehrslage werden wir gegen 17:30h wieder in Hösel sein.

Dienstag, 19.05.2020
Veranstaltungsnummer: 1-20-13

19:00h
Haus Oberschlesien, Hösel

Zukunftsmobilität

Dieselskandal und drohende Fahrverbote!

Leitung:

Prof. Dr. Matthias Brzoska

Preis:

10,-€

Anmeldung bis:

12.05.2020

Der deutsche Autofahrer wird durch solche Zumutungen in letzter Zeit zunehmend verunsichert und verwirrt, statt adäquat informiert, insbesondere wenn er vor der Frage steht: Für welches Fahrzeug soll ich mich beim nächsten Kauf entscheiden? In dieses Chaos versucht die Veranstaltung etwas Ordnung zu bringen.

Folgende Personen werden zunächst schlaglichtartig Impulsreferate zu Themen anbieten, mit denen sie sich jeweils beschäftigt haben:

- **Prof. Dr. Matthias Brzoska** zu den Themen Gasfahrzeuge LPG, Hybridmotore Gas/Benzin und Elektro/Benzin sowie grenzüberschreitende europäische Stromnetze
- **Albrecht Raffelsieper**, Diplom-Mathematiker, zur E-Mobilität (Tesla, Renault) und zu privaten Photovoltaik-Anlagen inkl. einer Batterie Tesla PowerWall
- Dipl. Ing. **Arthur Rudolph** zum Thema Fahrzeugmotorenbau generell, Schienenfahrzeugbau (DB)
- sowie zum Stromhandel der DB **Helmut Wiacker**, Physiker, zur Effektivität bzw. zum Wirkungsgrad alternativer Energiequellen, Energiespeicher und Antrieben sowie zu Plug-in Hybriden

Im Anschluss soll es eine hoffentlich erhellende Diskussion sowohl unter den Referenten als auch mit dem Publikum geben. Wir hoffen, am Ende etwas Licht in die Vor- und Nachteile verschiedener Mobilitätskonzepte zu bringen.

Dienstag, 26.05.2020	10:00h Treffpunkt Oberhausener Str. 33, Ratingen
Veranstaltungsnummer: 1-20-14	
Besichtigung des Technologieunternehmens ABB in Ratingen	
Leitung:	Dr. Elmar Dropmann, Tel.: 02102-68737
Preis:	15,-€
Anmeldung bis:	19.05.2020

Calor Emag ist sicher allen Ratingern noch ein Begriff: 1922 in Essen-Altenessen gegründet, seit 1936 in Ratingen, 1973 von der Firma BBC übernommen, seit 1988 Teil des weltweit tätigen Energie- und Automatisierungstechnikunternehmens ABB. Am Standort Ratingen werden u.a. Produkte der Stromverteilungsautomation, Lasttrennschalter und komplette Schaltanlagen für Umspannwerke gefertigt. Zudem bietet der Standort auch einen qualifizierten Service sowie die Ausbildung in verschiedenen Elektrotechnikberufen an.

Insbesondere ist das Werk in Ratingen das weltweite ABB-Kompetenzzentrum für Vakuumtechnologie und gasisolierte Mittelspannungsanlagen. 1999 wurde der Standort an der Bahnstraße zu klein, deshalb erfolgte der Umzug in das hochmoderne, neu errichtete Werk an der Oberhausener Straße.

In einer etwa 2-stündigen Führung erleben wir das Werk und die Produktion "live". Ein gemeinsames Mittagessen, zu dem uns die Firma ABB herzlich einlädt, beschließt den interessanten und informativen Morgen.

Samstag, 06.06.2020	14:00h Treffpunkt Haus Oberschlesien Hösel
Veranstaltungsnummer: 1-20-15	
Wandertag der Rateringer Vereine	
Leitung:	Edzard Traumann Tel.: 02102-67143
Preis:	kostenlos
Anmeldung bis:	29.05.2020

Das Rateringer Kulturamt veranstaltet am Samstag, 06.06.2020, einen Wandertag für alle Vereine und Organisationen in Ratingen. Es ist eine Art Sternmarsch mit dem Ziel des Keramag Sportparks Götschenbeck 1a in Ratingen. Der Wandertag soll die Schönheit der Rateringer Umgebung zeigen und den Zusammenhalt der Rateringer Vereine stärken. Der Kulturkreis Hösel beteiligt sich an diesem Projekt, zumal er das Wandern in Form des Spazierengehens in sein Jahresprogramm aufgenommen hat. Der Spaziergang unseres Kulturkreises beginnt um 14:00h und führt durch den Wald auf etwa 6 km Strecke zum Ziel. Nach der Ankunft erwartet uns ein geselliger Austausch mit den anderen Vereinen in sommerlich heiterer Atmosphäre. Eine Stärkung wird uns guttun.

Sonntag, 14.06.2020	17:00h
Veranstaltungsnummer: 1-20-16	Haus Oberschlesien, Hösel
Ludwig van Beethoven, ein musikalisch-literarisches Portrait	
Sung-Hee Kim-Wüst, Klavier	
Hans Werner Wüst, Autor und Sprecher	
Leitung:	Prof. Dr. Matthias .Brzoska
Preis:	20,-€ / Jugendliche frei
Anmeldung bis:	07.06.2020

Mit dem Programm „**Ludwig van Beethoven, ein musikalisch-literarisches Portrait**“ werden die **Pianistin Sung-Hee Kim-Wüst** und der **Autor und Sprecher Hans Werner Wüst** Beethoven als Musiker und Mensch vorstellen und dem Publikum ein sehr realistisches und lebendiges Bild dieser außerordentlichen Persönlichkeit nahebringen. Sung-Hee Kim-Wüst und Hans Werner Wüst sind Mitglieder der Werner Trenkner Gesellschaft e.V.. Das Ehepaar hat bereits in der Vergangenheit mehrmals mit einfühlsamen Komponistenportraits das Höseler Publikum begeistert.

Sung-Hee Kim-Wüst wurde in Seoul (Südkorea) geboren. Ihr musikalisches Talent wurde sehr früh erkannt. Bereits während der Schulzeit gewann sie viele Preise und Auszeichnungen bei verschiedenen nationalen Klavierwettbewerben. Im Alter von 17 Jahren kam sie nach dem Abitur nach Deutschland und studierte an der „Kölner Hochschule für Musik“ das Fach Klavier und schloss mit Auszeichnung ab. Viele nationale und internationale Preise begleiteten ihren künstlerischen Weg. Von ihren Klavierabenden im Bonner „Beethoven-Haus“ sowie in der New Yorker „Carnegie Weill Hall“ wurde jeweils eine CD veröffentlicht. Außerdem veröffentlichte sie zusammen mit ihrem Mann die Hörbuch-CDs „Frédéric Chopin - Musikalisch-literarisches Portrait“ und „Robert Schumann - Musikalisch-literarisches Portrait“. Sung-Hee Kim-Wüst ist seit 1997 offizielle Steinway-Künstlerin.

Hans Werner Wüst ist Autor und Sprecher aus Köln. Er veröffentlichte unter anderem das Buch „Frédéric Chopin - Briefe und Zeitzeugnisse.“

Donnerstag, 18.06.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-17	08:30h Abfahrt Feuerwehrhaus Hösel Rückkehr ca. 18:00h
---	--

Landesgartenschau Kamp-Lintfort und Kloster Kamp

Leitung:	Susanne Wallstein, Tel.: 0203-8072890
Preis:	64,-€ (inkl. Mittagessen)
Anmeldung bis:	15.05.2020

Unser Ausflug führt uns an die Schnittstelle zwischen Niederrhein und Ruhrgebiet: nach Kamp-Lintfort. Zuerst begeben wir uns auf das Gelände der Landesgartenschau. Vormittags genießen wir einen geführten Spaziergang durch den Zechenpark (etwa 1,5 Std.). Dieser Nukleus der Bergbautradition verwandelt sich zur Landesgartenschau in einen Ort der Begegnung mit blühenden Gärten in moderner Parklandschaft. Das Mittagessen (inkl.) nehmen wir am Quartiersplatz ein. Anschließend fahren wir zum Kloster Kamp, welches 1123 als ältestes Zisterzienserkloster im deutschsprachigen Raum gegründet wurde. Bei einer Führung durch die Klosteranlage (etwa 1 Std.) erkunden wir die Abteikirche und den anlässlich der Landesgartenschau neu geschaffenen Paradiesgarten, der sich an den Hang des Abteiberges schmiegt.

Mittwoch, 24.06.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-18	19:00h Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf
---	---

Martin Schläpfer "ULENSPIEGELTÄNZE"
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

Leitung:	Annemarie Bollue, Tel.: 02102-841126
Preis:	78,-€
Anmeldung bis:	23.02.2020

Der mehrfach preisgekrönte Chefchoreograph und Künstlerische Direktor des Balletts am Rhein, **Martin Schläpfer**, ist zur Saison 2020/2021 zum neuen Direktor des Wiener Staatsballetts sowie der Wiener Ballettakademie berufen worden und verlässt Düsseldorf. Die Deutsche Oper am Rhein ehrt ihn mit einer Ballett-Gala, und wir konnten uns 14 Karten für dieses herausragende Event sichern.

Elf Jahre Ballett am Rhein unter der Direktion von Martin Schläpfer waren elf Jahre voller hochkarätiger Tanzkunst. Er hat das Ballett am Rhein in kurzer Zeit an die Spitze der Ballettwelt geführt und auf internationalem Parkett zu einer der wichtigsten Adressen der Tanzkunst gemacht. Mit einer Ballett-Gala möchten wir von Martin Schläpfer Abschied nehmen und Danke sagen.

Zu erleben sind Werke von Weggefährten Schläpfers sowie die im Februar 2019 im Theater Duisburg uraufgeführten "Ulenspiegeltänze", die aus diesem Anlass exklusiv nun auch im Opernhaus Düsseldorf zu erleben sind. Fasziniert vom Untergründigen, aber auch den tänzerischen Rhythmen in Sergej Prokofjews Sinfonie Nr. 7 hat Martin Schläpfer ein Ballett geschaffen, in dem sich die uralte Figur des Till Eulenspiegel herumtreibt: ein Schalk, der hinschaut und spottet, einer, der all die Farcen und Fakes in unserer Welt erkennt.

Sonntag, 28.06.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-19	11:00h Schloss Linnepe, Remise Linneper Weg 17, Ratingen
Jazz in Linnepe Opportunity for Unity Trio Ryan Carniaux, New York	
Leitung:	Prof. Dr. Matthias Brzoska Gunter Becker, Tel.: 02102-60289
Preis:	Erwachsene 25,-€ / Jugendliche 10,-€
Anmeldung bis:	21.06.2020

Nach dem überragenden Erfolg im letzten Jahr wollen wir auch in 2020 unseren Mitgliedern und Jazz-Freunden ein attraktives Konzert im passenden Ambiente anbieten. OPPORTUNITY FOR UNITY ist nicht nur der Titel eines gemeinsamen Albums aus dem Jahr 2015, sondern zugleich eine flammende, dringliche musikalische Botschaft der drei Interpreten **Ra-Kalam Robert Laurence "Bob" Moses**, geboren in New York City, am Schlagzeug, **Mike Roelofs** aus den Niederlanden für Piano und Keyboard und **Ryan Carniaux**, geboren in New York City, mit seiner Trompete. Als namhafte Vertreter des Avantgarde-Jazz mischen sie traditionelle afrikanische und südamerikanische Rhythmen mit europäischer Neuer Musik, Free Jazz, Folklore und modernen Harmonien. Auch auf der diesjährigen Europatournee werden die drei Sound-Reisenden neue und aufregende Klanggrenzen erkunden und ihr Publikum daran teilhaben lassen.

In der Pause möchten wir Sie mit leichten, sommerlichen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnen. Wie das letzte Jahr gezeigt hat, ist es ratsam, sich rechtzeitig anzumelden. Die Kapazität der Remise ist mit 100 Sitzplätzen ausgeschöpft. Wir freuen uns auf ein beschwingtes Wiedersehen im Sommer.

Dienstag, 01.09.2020 Veranstaltungsnummer: 1-20-20	08:00h Abfahrt Feuerwehrhaus Hösel Rückkehr am 02.09.2020, ca. 20:30h
Zweitägige Entdeckungsreise nach Den Haag	
Leitung:	Timothy Stubbs, Tel.: 02102-706125
Preis:	445,-€ im DZ / 488,-€ im EZ (Reise & Preis gilt bei Teilnahme von min. 20 Personen)
Anmeldung bis:	15.04.2020

Den Haag, die Hauptstadt der Niederlande, liegt fast wie ein verstecktes Juwel zwischen Amsterdam und Rotterdam und ist reich an Kunst, Geschichte und prachtvollen Gebäuden. Mit ca. 530.000 Einwohnern ist Den Haag eine überschaubare, aber dennoch eine bedeutende Stadt Europas. Sie beherbergt den Parlaments- und Regierungssitz, die Residenz der königlichen Familie sowie den Friedenspalast mit dem 1946 gegründeten Gerichtshof der Vereinten Nationen.

Für unsere zweitägige Reise haben wir ein Programm zusammengestellt, das eine Besichtigung der Innenstadt mit einigen bedeutenden Museen, eine Stippvisite nach Scheveningen an der Küste sowie eine Kurzbesichtigung des Friedenspalastes beinhaltet.

Programm am Dienstag, 01. September 2020

Wir starten in Hösel um 08:00h und fahren ca. 3 Stunden nach Den Haag. Dort werden wir von dem uns gut bekannten und sehr geschätzten Kunstführer, Stefan van Camp, in Empfang genommen, der uns an beiden Tagen durch unser Programm begleitet.

Zur Einstimmung starten wir mit einer ca. 90-minütigen Stadtbesichtigung zu Fuß. Gegen 13:00h haben wir Mittagspause (auf eigene Rechnung), die wir im Trendcafé Dudok genießen können. Nachmittags besuchen wir das Mauritshuis Museum und, wenn die Zeit es erlaubt, machen wir einen Abstecher zur Galerij Prins Willem V.

Das Mauritshuis ist wohl das bedeutendste Museum der Stadt mit einer beachtlichen Sammlung von Werken niederländischer und europäischer Maler des 17. und 18. Jahrhunderts. Ein Highlight ist das Gemälde „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ (1660) von Johannes Vermeer.

In die Galerij Prins Willem V am Buitenhof hat der damalige Statthalter Willem V, Prinz von Oranjo-Nassau, wichtige Bilder aus seiner Privatsammlung im Jahr 1774 eingebracht. Damit entstand das erste öffentliche Museum in den Niederlanden. Die Galerij beherbergt Werke beliebter Maler des 18. Jahrhunderts.

Anschließend gehen wir zu Fuß zu unserem Hotel (Hotel Indigo The Hague, Noordeinde 33, Den Haag). Das Abendessen findet in einem nahegelegenen Restaurant statt.

Programm am Mittwoch 02. September 2020

Nach dem Frühstück fahren wir eine kurze Strecke mit dem Bus und besuchen das Kunstmuseum (Gemeente-Museum) am Stadtrand von Den Haag / Scheveningen. Das Gebäude im Art-Déco Stil der 30er Jahre (Architekt A.P. Berlage) gilt als eines der schönsten Museumsbauten in Europa. Dieses Museum der Moderne beherbergt die weltgrößte Sammlung von Werken Piet Mondrians, des bekanntesten niederländischen Malers des 20. Jahrhunderts, sowie Kollektionen zahlreicher weiterer berühmter Maler des 19.- und 20. Jahrhunderts. Für das Mittagessen fahren wir ans Meer nach Scheveningen, wo wir ein Buffet im prächtigen Kurhaus Grand Hotel Amrath mit Meeresblick genießen werden. Nach dem Mittagessen fahren wir zur letzten Station unserer Reise, dem Friedenspalast (Vredespaleis). Das monumentale Neorenaissancegebäude wurde im Jahr 1913 fertiggestellt und beherbergt heute den internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen (UNO) sowie eine der größten Bibliotheken der Welt zum Thema Völkerrecht. Der Bau des Palastes wurde durch eine großzügige Spende des aus Schottland stammenden amerikanischen Philanthropen Andrew Carnegie ermöglicht. Wir werden im Besucherzentrum die Ausstellung besichtigen und einen Film über die Geschichte des Palastes ansehen. Wir haben auch eine geführte Tour durch die historische Gartenanlage angefragt. Eine Bestätigung hierzu steht noch aus.

Gegen 17:30h Rückfahrt mit dem Bus nach Hösel. Geschätzte Ankunft 20:30h.

Sonstiges

Im Preis für diese Kulturfahrt sind eingeschlossen:

- Die Reise in einem Bus der Firma Höfer Bustransfer, Essen
- 1 Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im Hotel Indigo The Hague
- Abendessen im nahegelegenen Restaurant, 3-Gänge Menü (Getränke auf eigene Rechnung)
- Buffet Mittagessen im Kurhaus Grand Hotel Amrath, Scheveningen, inkl. Tee, Wasser & Säfte (sonstige Getränke auf eigene Rechnung)
- Alle Eintritte inkl. Führungen
- Trinkgelder

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldeformular

Veranstaltung	Titel		Nummer*	
	Preis		Datum	

Teilnehmer	Titel Name, Vorname *		Geb.Dat.	

Adresse	Straße Hausnummer - PLZ Ort		
	Telefon	Mobil	Mitglied*
			<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
	eMail		

Bankverbindung	(* für Nicht-Mitglieder)
<input type="checkbox"/> Ich zahle an der Abendkasse	
<input type="checkbox"/> Ich erteile dem Kulturkreis eine Einzugsermächtigung, den Preis von meinem folgenden Konto per SEPA Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt am Ende der Anmeldefrist.	
Kontoinhaber	
Bank	
IBAN	
BIC	

Bemerkung	
------------------	--

Ich stimme der Datenschutzerklärung zu. *

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular an:

Kulturkreis Hösel e.V.
Postfach 6202
40859 Ratingen-Hösel

* *Pflicht-Felder*
Kulturkreis Hösel e.V.

Anmeldeformular

Veranstaltung	Titel		Nummer*	
	Preis		Datum	

Teilnehmer	Titel Name, Vorname *		Geb.Dat.	

Adresse	Straße Hausnummer - PLZ Ort		
	Telefon	Mobil	Mitglied*
			<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
	eMail		

Bankverbindung	(* für Nicht-Mitglieder)
<input type="checkbox"/> Ich zahle an der Abendkasse	
<input type="checkbox"/> Ich erteile dem Kulturkreis eine Einzugsermächtigung, den Preis von meinem folgenden Konto per SEPA Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt am Ende der Anmeldefrist.	
Kontoinhaber	
Bank	
IBAN	
BIC	

Bemerkung	
------------------	--

Ich stimme der Datenschutzerklärung zu. *

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular an:

Kulturkreis Hösel e.V.
Postfach 6202
40859 Ratingen-Hösel

* *Pflicht-Felder*
Kulturkreis Hösel e.V.

Anmeldeformular

Veranstaltung	Titel		Nummer*	
	Preis		Datum	

Teilnehmer	Titel Name, Vorname *		Geb.Dat.	

Adresse	Straße Hausnummer - PLZ Ort		
	Telefon	Mobil	Mitglied*
			<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
	eMail		

Bankverbindung	(* für Nicht-Mitglieder)
<input type="checkbox"/> Ich zahle an der Abendkasse	
<input type="checkbox"/> Ich erteile dem Kulturkreis eine Einzugsermächtigung, den Preis von meinem folgenden Konto per SEPA Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt am Ende der Anmeldefrist.	
Kontoinhaber	
Bank	
IBAN	
BIC	

Bemerkung	
------------------	--

Ich stimme der Datenschutzerklärung zu. *

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular an:

Kulturkreis Hösel e.V.
Postfach 6202
40859 Ratingen-Hösel

* *Pflicht-Felder*
Kulturkreis Hösel e.V.